

Halbjahresfinanzbericht 2010/2011

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2010 bis 31.03.2011



DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen für die möglichst effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. LS telcom verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenzmanagement und Funküberwachungslösungen, technische Analyse- und Planungs-Software sowie kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem Professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2010 - 31.03.2011	01.10.2009 - 31.03.2010
Umsatzerlöse	8.925	7.137
EBITDA	2.015	1.617
EBIT	951	618
EBT	863	465
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	1.056	1.778
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.150	-887
Konzern-Periodenergebnis (nach Minderheitenanteile)	703	121
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	0,14	0,02
Eigenkapitalquote	58 %	64 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	137	135

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2011

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2010 - 31.03.2011	zum 30.09.2010
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE:		
Immaterielle Vermögenswerte	4.341	4.338
Geschäfts- und Firmenwert	1.620	1.605
Sachanlagen	4.165	4.155
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	156	107
Latente Steuern	431	427
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	10.713	10.632
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.033	5.060
Liquide Mittel	5.203	5.069
Ertragsteuerforderungen	0	41
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.101	354
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.582	243
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	12.919	10.767
Aktiva, gesamt	23.632	21.399

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2010 - 31.03.2011	zum 30.09.2010
EIGENKAPITAL:		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklagen	4.710	4.710
Gewinnrücklagen	32	32
Währungsrücklagen	-140	-134
Rücklagen für Cashflow Hedges	56	0
Konzern-Bilanzgewinn	3.810	3.366
Eigene Anteile	-287	-287
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
Anteile anderer Gesellschafter	224	191
ÜBRIGE	0	0
Eigenkapital, gesamt	13.740	13.213
LANGFRISTIGE SCHULDEN:		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.181	3.313
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10	13
Latente Steuern	411	407
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.602	3.733
KURZFRISTIGE SCHULDEN:		
Steuerrückstellungen	29	24
Kurzfristige Rückstellungen	361	711
Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge	1.714	102
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	864	784
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	792	297
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.530	2.535
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	6.290	4.453
Summe Schulden	9.892	8.186
Passiva, gesamt	23.632	21.399

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2010 - 31.03.2011	01.10.2009 - 31.03.2010
Umsatzerlöse	8.925	7.137
Sonstige betriebliche Erträge	265	505
Andere aktivierte Eigenleistungen	808	757
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	1.723	1.247
Personalaufwand	4.726	4.363
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	1.064	999
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.534	1.172
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	951	618
Ergebnis aus at-equity-bewerteten Beteiligungen	48	-18
Zinsaufwendungen	136	135
Finanzergebnis	-88	-153
Konzern-Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	863	465
Steuern vom Einkommen und Ertrag	124	210
Konzern-Ergebnis vor Minderheitenanteilen	739	255
Währungsdifferenzen	-11	44
Netto-Gewinne / Verluste aus Cashflow Hedges	79	-42
Ertragssteuer auf übriges Gesamtergebnis	-22	12
Übriges-Ergebnis der Periode (nach Steuern)	46	14
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	785	269
Zurechnung des Konzern-Ergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	36	134
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	703	121
	739	255
Zurechnung des Konzern-Gesamtergebnisses		
Ergebnisanteil fremder Gesellschafter	33	154
Ergebnisanteil der Aktionäre der LS telcom AG	752	115
	785	269
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,14	0,02
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.180	5.180

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	
	01.10.2010 - 31.03.2011	01.10.2009 - 31.03.2010
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Ergebnis (vor Steuern)	863	465
ANPASSUNG ZUR ÜBERLEITUNG DES ERGEBNISSES ZUM CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	1.064	999
Ertragsteuern	-79	-66
VERÄNDERUNGEN DER AKTIVA UND VERBINDLICHKEITEN:		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	-1.990	575
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	0	0
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.198	-195
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.056	1.778
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-862	-887
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-230	-62
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-48	18
Währungsdifferenzen (saldiert)	-10	44
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-1.150	-887
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	487	-36
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	-259	0
Auszahlungen für Rückkauf eigener Aktien	0	0
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	228	-36
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	134	855
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	5.069	2.755
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	5.203	3.610

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cash-flow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2009	5.335	4.710	32	0	0	-287	2.266	12.056	104	12.160
Gesamtergebnis				0	0		255	115	154	269
Stand am 31.03.2010	5.335	4.710	32	0	0	-287	2.381	12.171	258	12.429

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsumrechnung	Rücklage für Cash-flow Hedges	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2010	5.335	4.710	32	-134	0	-287	3.366	13.022	191	13.213
Gesamtergebnis				-6	56		703	752	33	785
Ausschüttung an Aktionäre							-259	-259		-259
Stand am 31.03.2011	5.335	4.710	32	-140	56	-287	3.810	13.516	224	13.740

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn-und-Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzern-Jahresabschluss verwendet.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragsteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte entsprechen weitgehend denen des letzten Jahresabschlusses zum 30.9.2010. Der Anstieg der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen von TEUR 107 auf TEUR 156 ist auf das positive Periodenergebnis unserer chinesischen Beteiligung NG Networks Ltd. zurückzuführen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 5.033) hat sich seit Beginn des Geschäftsjahres (TEUR 5.060) nur unwesentlich verringert. Forderungen bestehen unverändert überwiegend gegen Kunden mit sehr guter Bonität.

Liquide Mittel

Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenlagebericht im Abschnitt „Cash-Bestand“ unter Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Dieser Bilanzposten (TEUR 1.101) ist um TEUR 747 gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 354) gewachsen. Der Anstieg resultiert aus kurzfristigen Steuerforderungen.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Bestandteil der in diesem Bilanzposten enthaltenen Vermögenswerte sind längerfristig gebundene Bankguthaben in Höhe von EUR 1,5 Mio. (zum 30.9.2010 TEUR 243) sowie zum Zeitwert bewertete Devisentermingeschäfte. Die nicht als kurzfristig liquide Mittel bewerteten Gelder wurden aufgrund der Erhöhung von Banksicherheiten für Avalkredite aufgebaut.

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Diese Position stellt die langfristigen Verbindlichkeiten aus einem Immobilien-Leasingvertrag dar, die aufgrund des steigenden Tilgungsanteils kontinuierlich abnehmen.

Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen (TEUR 361) erscheinen gegenüber dem letzten Jahresabschluss (TEUR 711) in etwa halbiert, was sich durch die zeitanteilige Bildung der entsprechenden Rückstellungen (Aufsichtsratsvergütung, Kosten der Hauptversammlung, Kosten Abschlussprüfung etc.) sowie die Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen erklärt.

Erhaltene Anzahlungen und Fertigungsaufträge

Die hier ausgewiesenen EUR 1,7 Mio. (TEUR 102 zum 30.9.2010) umfassen Fertigungsaufträge mit passivem Saldo und sonstige Anzahlungen. Für einige größere Projekte hat sich LS telcom die Finanzierung über entsprechende Anzahlungen gesichert. Insgesamt hat LS telcom Anzahlungen in Höhe von EUR 1,9 Mio. erhalten, die hier mit Forderungen aus Fertigungsaufträgen i. H. von TEUR 185 saldiert wurden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Durch den verstärkten Einsatz von Unterauftragnehmern zur Abwicklung bestehender Projektaufträge erklärt sich der Anstieg von TEUR 784 auf TEUR 864.

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (TEUR 792) sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um TEUR 495 gestiegen. Ursächlich hierfür ist ein USD-Darlehen in Höhe von TUSD 729 (TEUR 514).

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 8.925 (VJ TEUR 7.137). Der Umsatz lag damit etwa 25 % über dem des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht		Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2010 - 31.03.2011	01.10.2009 - 31.03.2010		01.10.2010 - 31.03.2011	01.10.2009 - 31.03.2010
Einzelmodule und Dienstleistungen	3.625	2.499	45%	638	575
Systemlösungen	5.300	4.638	14%	313	43
Insgesamt	8.925	7.137	25%	951	618

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 83 %. Dieser Exportanteil setzt sich zusammen aus 28 % der Umsatzerlöse aus dem europäischen Ausland und 55 % aus den restlichen Regionen.

Das Segment Einzelmodule und Dienstleistungen steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ca. 41 % zum Gesamtumsatz bei. Dieses Berichtssegment umfasst die Geschäftsvorgänge, bei denen einzelne Funknetzplanungsprodukte an Kunden lizenziert werden. Die Softwaregeschäfte in diesem Segment enthalten typischerweise weniger Anpassungs- und Dienstleistungskomponenten, sondern bestehen überwiegend aus dem klassischen, skalierbaren Software-Lizenzgeschäft. Daneben beinhaltet dieses Segment auch sämtliche sonstige Dienstleistungen, die LS telcom in Form von Beratung, Netzplanung- und -optimierung, Studien, Trainings etc. erbringt. Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse zu wesentlichen Anteilen aus internationalen Rundfunkplanungsprojekten, Planung und Beratung im Umfeld des professionellen Mobilfunks, Lizenzgeschäften mit Rundfunkplanungssystemen sowie Erlösen aus daraus resultierenden Wartungsverträgen erzielt.

Etwa 59 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Systemlösungen erzielt. Dieses enthält das typische Projektgeschäft (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus allen Geschäftsbereichen (Rundfunk-, Mobilfunk-, Richtfunkplanungsmodul sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von LS telcom in umfassenden Systemlösungen integriert werden.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2011 beschäftigte der LS telcom Konzern weltweit 137 Mitarbeiter (VJ 135).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen wurden in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres im Wesentlichen erfüllt, obwohl sich durch die Unruhen in diversen arabischen Ländern geringfügige Projektverschiebungen ergeben haben.

Neue Aufträge führten insgesamt zu einem Umsatzanstieg von ca. 25 % auf EUR 8,9 Mio. (VJ EUR 7,1 Mio.). Die Gesamtleistung liegt mit EUR 10,0 Mio. um ca. 19 % über der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 8,4 Mio.).

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 1.486) liegt im Berichtszeitraum 41 % über dem des Vorjahres (VJ TEUR 1.054). Diese Kosten wurden überwiegend durch projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen verursacht.

Der Materialaufwand liegt mit TEUR 237 im Berichtszeitraum 23 % über dem Wert des Vorjahres (VJ TEUR 193). Diese in etwa zum Umsatzanstieg proportionale Erhöhung wurde durch erhöhten Materialeinsatz bei Projekten im arabischen Raum verursacht.

Der Personalaufwand weist mit TEUR 4.726 gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg von 8 % aus, der auf den Anstieg der Personalzahl sowie Gehaltserhöhungen und im Vorjahr nicht angefallene Tantiemehzahlungen zurückzuführen ist.

Die Abschreibungen stiegen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum geringfügig an auf TEUR 1.064 (VJ TEUR 999). Dieser Anstieg liegt an gegenüber dem Vorjahr (TEUR 659) höheren Abschreibungen auf aktivierte Eigenleistungen (TEUR 807).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 1.534) fielen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (VJ TEUR 1.172) um TEUR 362 höher aus. Ausschlaggebend hierfür sind vor allem projektunabhängige Beratungskosten zur Erschließung neuer Märkte sowie Vertriebsprovisionen.

Periodenergebnis

Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 951 (VJ TEUR 618).

Das Konzern-Periodenergebnis nach Minderheitenanteilen beträgt TEUR 703 (VJ TEUR 121). Nach Minderheitenanteilen beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,14 (VJ EUR 0,02).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des GJ 2010/2011 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.150 (VJ TEUR 887) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen.

Cash-Bestand

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für die ersten sechs Monate positiv und beträgt TEUR 1.056 gegenüber einem positiven Cashflow von TEUR 1.778 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2011 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 5.203 (VJ TEUR 3.610).

Neben dieser kurzfristigen Liquidität verfügt die LS telcom über EUR 1,5 Mio. (VJ TEUR 255) längerfristig gebundenes Bankguthaben.

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht 2009/2010.

Das Geschäft der LS telcom AG wird durch die Unruhen in den arabischen Ländern derzeit nicht negativ beeinflusst. Insbesondere die Großprojekte in Bahrain und im Oman verlaufen weitestgehend plangemäß.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Das Marktumfeld in den für den LS telcom Konzern relevanten Teilbereichen des Telekommunikationsmarktes ist unverändert durch eine starke Nachfrage gekennzeichnet und bietet sehr gute Geschäftschancen, sowohl für bestehende Produkte des LS telcom Konzerns als auch für aktuelle Neuentwicklungen. Insbesondere die Nachfrage nach LS telcom-Systemen als sogenannte Enterprise-Systemlösungen für Frequenzverwaltungsbehörden ist unverändert gut. In mehreren Beschaffungsverfahren für höhervolumige Großprojekte beteiligt sich die LS telcom aktuell mit sehr guten Zuteilungschancen.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, beträgt EUR 23,6 Mio. (VJ EUR 12,5 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Halbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 7,7 Mio. (VJ EUR 4,4 Mio.) erzielen.

Der Vorstand ist angesichts der sehr guten Auftragslage sowie der durch die Digitalisierung von Sicherheitsnetzen, die Modernisierungsbestrebungen militärischer Frequenzverwaltungen und die Einführung des mobilen digitalen Fernsehens gegebenen Marktdynamik weiterhin zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung angeht und geht davon aus, dass die gute Nachfrage in den für das Unternehmen relevanten Teilmärkten anhalten wird.

Die hauseigene konsequente Entwicklungsarbeit wird uns in diesem freundlichen Umfeld nicht nur helfen, unseren technologischen Vorsprung auch zukünftig zu sichern und die Wettbewerber auf Distanz zu halten, sondern auch technologisch und regional neue Märkte zu erschließen.

Unter der Annahme der planmäßigen Abarbeitung des bestehenden Auftragsvolumens und weiterer für das Geschäftsjahr umsatzrelevanter Auftragseingänge geht der Vorstand davon aus, das aktuelle Geschäftsjahr gegenüber 2009/2010 mit einem Zuwachs im Umsatz und im Ergebnis abschließen zu können.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weder Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2011	30.09.2010
VORSTAND		
Dr. Leberherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.612.454	1.612.454
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148
AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2011

Der Vorstand der LS telcom AG

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

2. Zwischenmitteilung 2010/2011	19. August 2011
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss 2010/2011	30. November 2011
Geschäftsbericht 2010/2011	31. Dezember 2011
Ordentliche Hauptversammlung	8. März 2012 in Lichtenau

KONTAKT

LS telcom Aktiengesellschaft
Im Gewerbegebiet 31-33
77839 Lichtenau

Ansprechpartner:
Harald Ludwig
Investor Relations
Tel. +49 7227 9535-705
Fax +49 7227 9535-607
HLudwig@LStelcom.com
www.LStelcom.com

Sitz der Gesellschaft: Lichtenau (Baden)
Registergericht: Mannheim (HRB 211164)
Wertpapierkennnummer ISIN: DE0005754402